

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014
Überarbeitet am: 02.06.2014

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: SYCOFIX Fleckenisolierspray

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/Gemisches: Aerosol – Farben und Lacke

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Hersteller / Lieferant: | Sieder GmbH |
| Straße / Postfach: | Mohngarten 2 |
| Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: | D-99338 Plaue / Thür. |
| Telefon: | +49 (0) 3 62 07 / 5 65 – 0 |
| Telefax: | +49 (0) 3 62 07 / 5 65 – 15 |
| E-Mail: | info@sieder-qualitaet.de |
| Internet: | www.sycofix.de |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor / +49 (0) 3 62 07 / 5 65-20 |

1.4 Notrufnummer

0800/7926349 (kostenfreies Beratungstelefon)

Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.1.2 Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG - 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich

R-Sätze: Hochentzündlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 (CLP)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02



Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen vorhanden.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname: Dimethylether
EG-Nr. 204-055-8 CAS-Nr. 115-10-6 REACH-Nr. 01-2119472128-37

Anteil: 30 - < 35 %
Einstufung 67/548/EWG: F+ - Hochentzündlich R12
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280

Stoffname: Ethanol (vgl. Ethylalkohol)
EG-Nr. 200-578-6 CAS-Nr. 64-17-5 Index-Nr. :603-002-00-5

Anteil: 30 - < 35 %
Einstufung 67/548/EWG: F - Leichtentzündlich R11
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Liq. 2; H225

Stoffname: 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether
EG-Nr. 203-539-1 CAS-Nr. 107-98-2 Reach-Nr. 02-2119752510-47

Anteil: 5- < 10 %
Einstufung 67/548/EWG: R 10-67
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr. Bei Reizung der Atemwege den Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver
Ungeeignet: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 7, 8 und 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C /122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition und Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

| Stoffname | Grenzwert | | Spitzenbegr. | Art |
|-----------------------------|-----------|-------------------|--------------|-----|
| CAS-Nr. | ppm | mg/m ³ | | |
| <u>1-Methoxy-2-propanol</u> | | | | |
| 107-98-2 | 100 | 370 | 2(I) | AGW |
| <u>Dimethylether</u> | | | | |
| 115-10-6 | 1000 | 1900 | | |
| <u>Ethanol</u> | | | | |
| 64-17-5 | 500 | 960 | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

1-Methoxypropan-2-ol

CAS-Nr. 107-98-2

| | |
|------------------------|---------|
| Grenzwert: | 15 mg/l |
| Untersuchungsmaterial: | U |
| Proben.-Zeitpunkt: | b |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz:

dichtschießende Schutzbrille

Hautschutz:

Schutzhandschuhe; Material > 8hButylkautschuk (0,5 mm); Durchdringungszeit (max. Tragedauer): > 8h

Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Körperschutz:

Schutzkleidung, antistatische Schuhe

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Form: | Aerosol |
| Farbe: | weiß |
| Geruch: | charakteristisch |
| Siedepunkt (bei 1013 hPa): | < -20 °C |
| Flammpunkt: | > -20 °C |
| Zündtemperatur: | 235 °C |
| Untere Explosionsgrenze: | 3,3 Vol% |
| Obere Explosionsgrenze: | 26,2 Vol% |
| Dampfdruck: | keine Daten vorhanden |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,902 g/cm ³ berechnet |
| Löslichkeit in Wasser: | unlöslich |
| pH-Wert (20 °C): | nicht anwendbar |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

9.2 Sonstige Angaben

keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen /Wärmequellen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Oral LD50 6200 mg/kg (Ratte)
Inhalativ LC50 /4h Dampf 95,6 mg/m³ (Ratte)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykoldimethylether

Oral LD50 5200 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 14000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50 /4h Dampf 54,6 mg/l (Ratte)

Erfahrungen am Menschen:

Unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen und bei sachgemäßem Umgang sind durch dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen zu erwarten.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt ist nicht ökotoxisch.

Aquatische Toxizität

64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Akute Crustaceatoxizität EC50/48h 9268-14221 mg/l Daphnia magna

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykoldimethylether

| | | | |
|--------------------------|----------|---------------|--------------------------------------|
| Akute Fischtoxizität | LC50/96h | >4500 mg/l | Leuciscus idus (Goldorfe) |
| Akute Algtoxizität | EC50 | >1000 mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata 168h |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50/48h | 23300 mg/l | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Akute Bakterientoxizität | | (> 1000 mg/l) | |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt wurde nicht geprüft.

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykoldimethylether

OECD 301E/28d 90%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt wurde nicht geprüft.

115-10-6 Dimethylether

Log Pow 0,07

64-17-5 Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Log Pow -0,31

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglykoldimethylether

Log Pow -0,437

12.4 Mobilität im Boden

Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

13.2 Behandlung ungereinigter Verpackungen:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1 UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 ml
EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1
Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg
Freigestellte Menge: E0
Passenger-LQ: Y203

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0
Passenger-LQ: Y203

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 02.06.2014

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 74,859 % (675,228 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/ EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC , 2008/47/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Dimethylether

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

10 Entzündlich.
11 Leichtentzündlich.
12 Hochentzündlich.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.